

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** *im Free-System®*
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
- **Tageshandelsschule**
- **Arztgehilfinnenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFINNEN

Bénédict

ST. GALLEN **TEL. 071 · 22 55 44**

ZÜRICH **TEL. 01 · 242 12 60**

WINTERTHUR **TEL. 052 · 22 38 22**

LUZERN **TEL. 041 · 23 96 26**

merksam zu machen und eine Voraussetzung zu schaffen, dass vermehrt Ursachen bekämpft statt Symptome behandelt werden.

Die gleiche Zielsetzung gilt auch für die überarbeitete Version; die Schwerpunkte haben sich jedoch stark verschoben. Währenddem sich vor vier Jahren nur wenige für das Abfallproblem interessierten, wird heute die Diskussion darüber in den Medien täglich geführt. Das Problembewusstsein ist weitgehend geschaffen.

Die Vorstellungen, wie der Abfallmisere begegnet werden könnte, sind sehr kontrovers. Trotz der vielen Appelle, Abfälle zu vermeiden oder der Wiederverwertung zuzuführen, ist der Schweizer Abfallberg unvermindert hoch; der Glaube, dass das Abfallproblem technisch lösbar sei, ist noch immer weit verbreitet. Andererseits wächst der Protest grosser Bevölkerungskreise gegen die herkömmliche Art der Kehrichtbeseitigung. Erweiterungen von Kehrichtverbrennungsanlagen oder Neueinrichtungen von Deponien stossen in den Standortenregionen auf erbitterten Widerstand. Es werden Massnahmen verlangt, welche eine substantielle Abfallvermeidung bewirken.

Praktische Tips und Ratschläge. – Neben der Vermittlung von Information will die Dokumentation dem Leser zu einem grösseren Abfallbewusstsein verhelfen. Diesem Zweck dient die beigelegte Broschüre «Den Abfallberg verkleinern – Denkanstösse, Ratschläge, Tips». Die Broschüre umfasst 12 Seiten im A5-Format und ist mit Illustrationen aufgelockert. Sie enthält im ersten Teil einige allgemeine Informationen zur Abfallproblematik, im zweiten Teil werden konkrete Hinweise gegeben, wie der Einzelne Abfälle vermeiden kann und wie er diejenigen, welche er «produziert», umweltgerecht entsorgen kann. Diese Broschüre ist auch separat erhältlich und eignet sich aufgrund der kompakten und gut verständlichen Information ausgezeichnet zum Verteilen in der Schule oder in der Gemeinde (zum Beispiel mit dem Abfallkalender).

Die überarbeitete Dokumentation ist Anfang März 1989 erschienen und kann für Fr. 48.– an der ASS-Geschäftsstelle, Postfach 5, 8026 Zürich, bezogen werden (Tel. 01 242 22 92). Die beiliegende Broschüre «Den Abfallberg verkleinern», kostet – separat bezogen – Fr. 1.– (Mengenrabatt auf Anfrage, für Einzelbestellungen bitte Gegenwert in Briefmarken und ein frankiertes Retourcouvert im Format C5 beilegen).

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne,

1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, Postfach 1498, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 79 77, Telefax 031 21 00 59

Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

Erscheinungsweise / Mode de parution:

Monatlich / Mensuel

VSP-Mitgliederversammlung 1989

Datum: 26./27. Mai 1989 in Fribourg

Tagungsort: Hotel Eurotel und Universität

Freitag, 26. Mai 1989

- 13.00 Uhr Fachgruppensitzungen SVAA und VUM
- 13.30 Uhr Generalversammlung Schweizerischer Sprachschulverband
Assemblée générale du GSEL
- 15.00 Uhr Fachgruppensitzungen Maturitätsschulen und VSH
- 17.00 Uhr Orgelkonzert in der Kathedrale
- 19.30 Uhr Apéro und Bankett im Restaurant L'Aiglon Noir

Samstag, 27. Mai 1989

- 09.15 Uhr Mitgliederversammlung VSP, Hörsaal Universität Fribourg
- 11.00 Uhr Gastreferat von Herrn Dr. Klaus Hug, Direktor BIGA, zum Thema:
«Weiterbildungsoffensive des Bundes und die Privatschulen»
- 12.00 Uhr Fakultativ: Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr Delegiertenversammlung ZVSP

Assemblée des délégués et Assemblée générale de la Fédération romande

Le samedi 27 mai 1989 à Fribourg.

- 09.15 Université de Fribourg:
Assemblée générale de la Fédération romande
- 11.00 Conférence de M. Klaus Hug, Directeur de l'OFIAMT: «Les écoles
privées et l'offensive fédérale de Formation continue»
- 12.00 Repas en commun
- 14.00 Assemblée des délégués de la FSEP